

Tagesordnung

der

„Metropol-Unternehmer Rhein-Neckar e.V.“

1. Begrüßung: Schönen guten Morgen liebe Mitglieder. Nachdem wir bereits mit dem informellen Teil unserer Treffen, der offenen Gesprächsrunde, begonnen haben, möchte ich zu dem formellen Ablauf überleiten. Mein Name ist _____ und ich bin der Clubvorsitzende. Zu meiner linken Seite sitzt _____ seines Zeichens Kassenwart und zu meiner rechten Seite _____ in der Funktion des Mitgliederbetreuers.
Des Weiteren darf ich heute zwei Gäste begrüßen. Herrn/Frau _____, die von Herrn/Frau eingeladen wurde und Herrn/Frau _____, von Herrn/Frau eingeladen wurde.
2. Ziele des Clubs: Was sind die Ziele unseres Clubs.
Der Verein Metropol-Unternehmen-Rhein-Neckar ist ein Zusammenschluss von Unternehmen aus der Rhein-Neckar-Region zum Zwecke der *gegenseitigen Empfehlung von neuen Geschäftskontakten*, der gemeinsamen Zusammenarbeit und zur Förderung junger aufstrebender Unternehmen.
Um dieses Ziel möglichst erfolgreich umzusetzen haben sich einige Abläufe als besonders erfolgreich herausgestellt. Verantwortlich für die Einhaltung dieser Regeln ist der Vorstand der aus uns drei Personen besteht. Der Kassenwart führt alle notwendigen Zahlungsvorgänge durch und hat deshalb mit dem Clubvorsitzenden die Kontengewalt. Er hat den Vorstand rechtzeitig über finanzielle Notlagen des Clubs zu informieren.
Der Mitgliederbetreuer zeichnet die Leistungen (Anwesenheit/Fehlen von Mitgliedern; die Anzahl der Empfehlungen) des Clubs auf und berichtet monatlich darüber. Er ist für die Einführung neuer Mitglieder verantwortlich. Er führt die Übersicht über alle Mitglieder, den Beginn, die Verlängerung und das Ende der Mitgliedschaften.
Und der Vorsitzende?
Durchführung der Treffen im Wechsle mit den beiden anderen Vorständen und Umsetzung der Tagesordnungspunkte. Lösung von Problemen innerhalb des Vereins und Umsetzung von Beschlüssen. Entscheidung mit den anderen Mitgliedern des Vorstandes über neue Mitglieder. Und Mitglied kann man nur werden, wenn die besagte Berufsgruppe noch nicht im Club vertreten ist. Es wird also immer nur einen Anwalt oder einen Steuerberater geben um Interessenkonflikte zu vermeiden
3. Kosten: Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 480,- p.a.. Innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Zusage wird die Rechnung erstellt die dann vom künftigen Mitglied zu überweisen ist.

Die Kosten für das Frühstück betragen € 10,- pro Treffen und sind jeweils bar zu entrichten. Eingeladene Gäste werden zu Lasten der Vereinskasse eingeladen.

Neue Mitgliedschaften beginnen immer zum Beginn eines Quartals. Ein Anspruch auf anteilige Auszahlung des Mitgliedsbeitrages bei Ausschluss aus dem Club entfällt.

4. Leistungen des Clubs: Im Einzelnen sind dies:

- n** der strukturierte Ablauf der Treffen
- n** die informelle Zusammenarbeit beim Stammtisch
- n** gemeinsame Events und Marketingaktivitäten
- n** die Erhöhung des Bekanntheitsgrades jedes Mitgliedes
- n** Schulungen zum Netzwerken und zu Präsentationen (auch extern)
- n** Gemeinsame Homepage
- n** Zusammenarbeit mit Organisationen, wie zum Beispiel IHK und BdS
- n** Verlagerung von Marketing-Aktivitäten auf externe Dienstleister (z.B. Telefonakquise neuer Mitglieder; PR-Agenturen)
- n** Einladung externer Referenten
- n** Ausschreibung eines Förderpreises
- n** Große jährliche Clubveranstaltung

5. Leistungen des MG:

- n** Innerhalb von drei Werktagen die Empfohlenen zu kontaktieren
- n** Gegebene Zusagen verbindlich einzuhalten
- n** Zusagen, die nicht eingehalten werden können, rechtzeitig zu kommunizieren
- n** Absolute Qualität entsprechend des jeweiligen Berufsstandes zu liefern
- n** über die Satzungsänderungen abzustimmen
- n** Mehrheitsentscheidungen voll und ganz, inhaltlich mitzutragen
- n** *Anwesenheit!!!!*
- n** Pünktliche Beitragszahlung

6. 60-Sekunden-Präsi:

Kommen wir nun, nachdem einige Punkte unseres Vereins kurz angesprochen wurden (alles lässt sich noch genauer in der Satzung nachlesen), zu einem der wichtigsten Tagesordnungspunkte, der 60-Sekunden Präsentation. Wie

soll man sich gegenseitig Empfehlen, wenn man nicht genau weiß, was das andere Mitglied für Dienstleistungen bietet, welche Zielgruppe er sucht. Hier hat jeder von uns, auch die geladenen Gäste, die Möglichkeit kurz und bündig in 60 Sekunden, die entscheidenden Eckpunkte seiner Tätigkeit darzustellen.

7. Interne Schulung: Nicht stehen bleiben, sondern besser werden. Bei unserem Punkt „Verbessern der Empfehlungsquote“ arbeiten wir gemeinsam an unseren Netzwerkfähigkeiten.
8. Visitenkartenbox: Ein Hilfsmittel für Empfehlungen sind Visitenkarten. Es erleichtert dem Empfohlenen und dem Interessent die Kontaktaufnahme. Deshalb haben alle Mitglieder jede Woche die Chance ihren Vorrat an Visitenkarten aufzufüllen und Visitenkarten aus der Box zu entnehmen. Dieses Privileg gilt leider nicht für die Gäste. Diese können aber gerne ihre Visitenkarten rund gehen lassen, wenn sie es möchten.
9. Unternehmenspräsi: Kommen wir nun zur Unternehmenspräsentation. Im Rahmen unserer Treffen darf sich jedes Mal ein Mitglied im Rahmen einer 30 Minutenpräsentation den anderen Mitgliedern genauer vorstellen. Neue Mitglieder erhalten diese Möglichkeit übrigens umgehend nach deren Eintritt. Heute ist die Firma _____ dran. Hier einige Eckdaten zu Herrn/Frau _____ .
- Alternativ zur Unternehmenspräsentation können sich hier auch externe Referenten/Unternehmen präsentieren
10. Positive Erlebnisse: Unser Club lebt von Empfehlungen. Und für Empfehlungen sind positives Handeln und die Umsetzung notwendig. Hier hat jetzt jedes Mitglied die Möglichkeit etwas Positives an die anderen Mitglieder weiter zu geben:
- n** eine Empfehlung
 - n** einen Gast
 - n** eine positive Erfahrung mit einem anderen Mitglied
 - n** eine interessante Anregung
 - n** ein gemeinsames Projekt mit einem anderen Mitglied
 - n** Wissenswertes
11. Leistung/Prüfung: Hier berichtet der Mitgliederbetreuer über die Umsatzzahlen und hinterfragt, ob mit den gegebenen Empfehlungen auch sorgsam umgegangen wurde.
12. Projekte: Hier werden anstehende Projekte besprochen, Ankündigungen gemacht, neue Mitglieder aufgenommen, besondere Leistungen gewürdigt.